

Schreib- und Wissenschaftspraxis

(Wintersemester 2017/18)

Institut für Medienkultur und Theater

Dozent: Dr. Peter Scheinpflug
✉ peter.scheinpflug@uni-koeln.de

☎ 0221 470 3757

🌐 http://phil-services.uni-koeln.de/profile/peter_scheinpflug

Datum	Sitzung	Thema	Was lernen Sie in dieser Sitzung?	Hausaufgabe zur nächsten Sitzung
20.10.	1	Konstituierende Sitzung	Wir besprechen die Inhalte der Veranstaltung. Studierende lernen, wie man eine respektvolle und informative Email an Dozierende verfasst.	Bereiten Sie den folgenden Aufsatz vor, den Sie auf ILIAS finden: Mulvey, Laura. 1975. „Visual Pleasure and Narrative Cinema.“ In <i>Screen</i> 16, H. 3: 6-18.
27.10.	2	Texterarbeitung Theoretische Grundlagen für die Hausarbeit Beispiel-Analyse mit Laura Mulvey	Wir besprechen den Aufsatz von Laura Mulvey und arbeiten gemeinsam die wichtigsten Punkte heraus. Gemeinsam erarbeiten wir ein Beispiel für eine Medienanalyse auf der Grundlage von Laura Mulveys Ausführungen, damit Studierende besser verstehen, was von Ihnen im Anwendungsteil der Hausarbeit erwartet wird, die Studierende als Prüfungsleistung/Modulprüfung in der Veranstaltung erbringen müssen.	Bereiten Sie den folgenden Aufsatz vor und überlegen Sie sich, was Sie daran gut und was Sie daran schlecht finden mit Blick auf Ihre eigene Hausarbeit, die Sie in dieser Übung schreiben müssen: Scheinpflug, Peter. 2014. „Blinde Machos. Lina Wertmüllers Filme und der <i>male gaze</i> .“ In <i>Frauenphantasien. Zum imaginierten Mann von Film- und Buchautorinnen</i> , herausgegeben von Renate Möhrmann, 418-439. Stuttgart: Kröner.
03.11.	3	Diskussion eines Forschungsbeitrages zu Laura Mulvey		1) Lesen Sie die Beispielhausarbeit und markieren Sie alles, was Ihnen wichtig erscheint. 2) Überlegen Sie sich auch mögliche Themen/Gegenstände für eine Hausarbeit auf der Grundlage von Laura Mulvey.
10.11.	4	Beispiel-Hausarbeit Zielsetzung und Aufbau einer Hausarbeit Themenfindung I	Wir besprechen gemeinsam eine Beispielhausarbeit, damit Studierende sowohl mit dem Aufbau einer wissenschaftlichen Hausarbeit im Fach Medienkulturwissenschaft vertraut gemacht werden als auch ein besseres Verständnis davon erhalten, wie eine Hausarbeit auf der Grundlage von Laura Mulveys Aufsatz aussehen kann. Im Anschluss daran überlegen wir mögliche Themen für eine entsprechende Hausarbeit. Studierende werden dabei auch dafür sensibilisiert, ob und wie ein Thema für eine Hausarbeit realisierbar ist.	Sie werden am Ende dieser Sitzung in Gruppen eingeteilt. Jeder Gruppe wird eine Bibliothek oder ein Teil einer Bibliothek zugewiesen. Besuchen Sie die Bibliothek und fotografieren Sie alles, was Ihrer Meinung nach für Erstsemesterstudierende interessant sein kann. Bringen Sie die Bilder Ihrer Gruppe auf einem Datenträger in die nächste Sitzung mit, um Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen eine kurze Führung durch die Bibliothek zu geben.

17.11.	5	Bibliotheken	Studierenden stellen sich gegenseitig wichtige Bibliotheken vor.	<p>1) Füllen Sie das Arbeitsblatt „Bibliotheken und Standorte“ aus und bringen Sie einen Ausdruck in die nächste Sitzung mit..</p> <p>2) Recherchieren Sie, welche Kataloge und Datenbanken es an der USB für Studierende gibt und wie diese funktionieren.</p>
24.11.	6	Recherche	Studierende lernen, wie man erfolgreich Kataloge und Datenbanken für die Recherche nutzt.	<p>1) Bearbeiten Sie das Arbeitsblatt ‚Quellenkritik‘.</p> <p>2) Bearbeiten Sie darüber hinaus das Ihnen zugewiesene Arbeitsblatt ‚audiovisuelle Quellenkritik‘.</p>
01.12.	7	Quellenkritik	Studierende werden dafür sensibilisiert, wie sie mit verschiedenen Quellen umzugehen haben.	<p>1) Lesen Sie das neue Stylesheet des Instituts für Medienkultur und Theater sowie Kapitel 15 (samt der relevanten Passagen von Kapitel 14) des <i>Chicago Manual of Style</i>: http://www.mekuwi.phil-fak.uni-koeln.de/stylesheet1.html</p> <p>(Um das <i>Chicago Manual of Style</i> einsehen zu können, müssen Sie Zugang zum Intranet der UzK haben!)</p> <p>2) Bearbeiten Sie das Arbeitsblatt „Bibliographieren“ und bringen Sie einen Ausdruck in die nächste Sitzung mit.</p>
15.12.	8	Stylesheet des Instituts Bibliographieren	<p>Studierende lernen das Stylesheet des Instituts kennen und anwenden.</p> <p>Studierenden lernen, wie man verschiedene Quellen auf der Grundlage des Stylesheets des Instituts für Medienkultur und Theater bibliographiert.</p>	<p>Bearbeiten Sie das Arbeitsblatt „Abstract“ und bringen Sie einen Ausdruck in die nächste Sitzung mit.</p>
22.12.	9	Besprechung der Abstracts Themenfindung II	Sie besprechen in Zweiergruppen Ihre Abstracts. Auf dieser Grundlage reden wir gemeinsam darüber, welche Kriterien Sie hinsichtlich der Bearbeitung eines Themas beachten sollten. Außerdem besprechen wir gemeinsam Zweifelsfälle.	<p>(1) Bearbeiten Sie das Arbeitsblatt „Negativbeispiele_Zitieren“ und bringen Sie einen Ausdruck in die nächste Sitzung mit.</p> <p>(2) Bearbeiten Sie das Arbeitsblatt „Zitieren“ und bringen Sie einen Ausdruck in die nächste Sitzung mit.</p>

12.01.	10	Zitieren	Studierende üben sich darin, wie man direkt und indirekt zitiert. Dabei lernen Studierende auch, wie man Quellen moderiert und belegt.	Bearbeiten Sie das Arbeitsblatt ‚Stil‘ und bringen Sie es in die nächste Sitzung mit.
19.01.	11	Stil & Rhetorik	Studierende werden durch Übungen sensibilisiert für die stilistischen und rhetorischen Erwartungen an wissenschaftliche Hausarbeiten.	Überlegen Sie sich, welches Thema bzw. welches Phänomen Sie in Ihrer Hausarbeit behandeln wollen.
26.01.	12			
02.02.	13	Themenfindung III: Besprechung der Hausarbeitsvorhaben	Wir besprechen gemeinsam einige Ideen für die Hausarbeit, die Studierende als Prüfungsleistung/Modulprüfung in der Veranstaltung erbringen müssen. Studierende bekommen dadurch ein besseres Verständnis dafür, ob und wie ihr eigenes Vorhaben für die Hausarbeit realisierbar ist	(1) Verfassen Sie Ihre Hausarbeit und geben Sie sie fristgerecht ab. (2) Melden Sie sich bis zum 14.03.2018 zur Modulprüfung im BM1 an.

Verbuchung im Studium:

Diese Veranstaltung kann nur als Übung im BM1 im Fach Medienkulturwissenschaft nach PO 2015 verbucht werden.

Bedingungen für den erfolgreichen Abschluss der Lehrveranstaltung:

aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung, Bearbeitung der Aufgabenblätter, 1 Hausarbeit von 8 Seiten.

zur Anwesenheit:

Es besteht keine Anwesenheitspflicht. Falls in der Veranstaltung Namen abgefragt werden, so dient dies dem Dozierenden allein dazu, die Namen der Teilnehmenden zu lernen – es handelt sich dabei nicht um eine Anwesenheitskontrolle. Sie können gerne Getränke ins Seminar mitbringen, aber essen Sie bitte nicht im Seminar – denn dies erschwert eine erfolgreiche Kommunikation. Schalten Sie bitte Ihre technischen Geräte wie Handys etc. aus, wenn diese nicht aufgrund von Behinderungen unerlässlich sind.

Hausarbeit:

Inhalt: Verfassen Sie eine wissenschaftliche Hausarbeit zu einem selbstgewählten Phänomen/Thema, das Sie auf der Grundlage der Ausführungen von Laura Mulvey und der daran anschließenden Forschung diskutieren.

Recherche: Es wird erwartet, dass Sie zu Ihrem Phänomen/Thema Forschungsliteratur und Material recherchieren. Online-Quellen – ausgenommen wissenschaftliche Online-/E-Journals – gelten in dieser Veranstaltung als illegitime Quellen. Es sei denn, Sie würden als Material einer Diskursanalyse dienen.

Umfang: Die Hausarbeit muss 8 Text-Seiten (+/- 10%) umfassen. Abweichungen vom vorgegeben Umfang werden bei der Benotung negativ berücksichtigt.

Stylesheet: Für die Hausarbeit gelten die neuen Richtlinien des Instituts für Medienkultur und Theater zum *Author-Date-System* des *Chicago Manual of Style*.

Sprache: In dieser Veranstaltung müssen Sie Ihre Hausarbeit auf Deutsch verfassen.

Selbstständigkeitserklärung: Bitte vergessen Sie nicht, Ihrem Text eine von Ihnen unterschriebene Selbstständigkeitserklärung beizufügen.

Abgabe: Sie müssen Ihre Hausarbeit bis zum 15.03.2018 als pdf-Datei an den Dozierenden gemailt haben. (Bitte überprüfen Sie, dass eine etwaige Fehlermeldung – etwa aufgrund eines Tippfehlers in der Adresse nicht unbemerkt als Spam klassifiziert wurde.) Bitte benennen Sie die Datei nach folgendem Muster: WS2017_BM1_(Ihr Nachname). Beispiel: WS2017_BM1_Mustermann.

Prüfungsanmeldung in KLIPS 2: Sie müssen sich in KLIPS 2 für die Prüfung anmelden – die Frist zur Prüfungsanmeldung wird vom KLIPS-Team des Instituts kommuniziert. Wenn Sie sich nicht zur Prüfung angemeldet haben, wird auch ihre Prüfungsleistung nicht gewertet. Wenn Sie sich nicht von der Prüfung abgemeldet haben, obwohl Sie die Prüfungsleistung nicht fristgerecht beim Dozierenden abgeben, wird Ihnen die Note 5,0 in KLIPS 2 verbucht.

Benotung: Ihre Hausarbeit wird im Verlauf des Sommersemesters 2018 begutachtet und benotet. Sie sollten Ihre Hausarbeit mit Feedback und die Benotung spätestens bis zum Ende der Vorlesungszeit im Sommersemester 2018 erhalten, um daraus für Ihre Hausarbeiten im Sommersemester 2018 zu lernen.

Arbeitsblätter:

Sie finden die Arbeitsblätter im ILIAS-Ordner zur Veranstaltung. Eventuell sind noch nicht alle Arbeitsblätter zu Semesterstart verfügbar, aber sie werden rechtzeitig verfügbar sein, wenn sie diese als Hausaufgabe bearbeiten müssen. Sie müssen alle bearbeiteten (!) Aufgabenblätter als Ausdruck in die dafür angegebene Sitzung mitbringen, da wir damit arbeiten werden.

ILIAS-Kurs-Passwort:

Sie benötigen evtl. ein Passwort, um dem Kurs auf ILIAS beizutreten. Das Passwort lautet: Conan

Präsentationen des Dozierenden:

Die Präsentationen, die der Dozierende in der Lehrveranstaltung verwendet, sind nicht verfügbar auf ILIAS. Sie sollten daher relevante Informationen aufschreiben.